

33/05

Berlin, 14. November 2005

Vorschläge zur Neustrukturierung der Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen finden Zustimmung

Die im Juli 2004 ausgesprochenen Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen (SWKK), einem der wichtigsten deutschen Zentren für die Rezeption der Klassik, mahnten tiefgreifende Reformen an. Im Sommer dieses Jahres hat die auf Anraten des Wissenschaftsrates eingesetzte siebenköpfige Strukturkommission unter Leitung von Professor Klaus Dieter Lehmann, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, ein detailliertes Gutachten vorgelegt. Es befasst sich eingehend mit der Situation der Stiftung und enthält zahlreiche, an die Empfehlungen des Wissenschaftsrates anknüpfende Maßnahmen zu deren Neustrukturierung. Aufgrund der Brandkatastrophe im vergangenen Jahr, der große und unersetzliche Bestände der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar zum Opfer fielen, waren die unbefriedigenden Zustände in der Stiftung und ihren zahlreichen Einrichtungen auch einer größeren Öffentlichkeit bekannt geworden.

Das Gutachten sieht vor allem die Sicherung der Bestände und die Zusammenführung der Graphischen Sammlung als besonders dringlich an. Darüber hinaus sprechen sich die Empfehlungen der Strukturkommission für die konsequente Weiterführung der begonnenen längerfristigen Erschließungsarbeiten im Goethe- und Schiller-Archiv aus. Stellung beziehen die Gutachter aber auch zu Fragen der Personalausstattung und -umschichtung sowie zum Aufbau einer neuen Organisationsstruktur.

„Ein schlüssiges und zukunftsweisendes Konzept, dem sich der Wissenschaftsrat voll und ganz anschließt“, so dessen Vorsitzender, Professor Karl Max Einhäupl. „Ich bin zuversichtlich, dass die genannten Vorschläge geeignet sind, die erforderliche Profilschärfung und Neustrukturierung der Stiftung herbeizuführen und ihre nationale und internationale Sichtbarkeit zu stärken. Zur Überprüfung der Umsetzung sollte 2010 eine erneute externe Evaluierung der Stiftung stattfinden.“

Hinweis: Die „Stellungnahme zum Gutachten der Strukturkommission zur Zukunft der Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen (SWKK)“ (Drs. 6910/05) wird im Netz als Volltext (www.wissenschaftsrat.de) veröffentlicht, sie kann aber auch bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates per E-Mail (post@wissenschaftsrat.de) angefordert werden.

Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung sowie des Hochschulbaus.

Ansprechpartnerin: Dr. Christiane Kling-Mathey
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates, Brohler Straße 11, 50968 Köln
Telefon: 0221/3776 - 243, Telefax: 0221/38 84 40, E-Mail: kling-mathey@wissenschaftsrat.de

Pressemitteilungen und Informationen: <http://www.wissenschaftsrat.de>